

Presseeinladung

München,
29. April 2026

Pannenberg-Lecture 2026 an der Hochschule für Philosophie München

Christoph Markschies spricht über historische und theologische Hermeneutik

Die Hochschule für Philosophie München (HFPH) lädt am Dienstag, 5. Mai 2026, um 19:30 Uhr zur diesjährigen Pannenberg-Lecture ein. Unter dem Titel „Über historische und theologische Hermeneutik. Was kann die Historische Theologie heute von Wolfhart Pannenberg lernen?“ hält Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Christoph Markschies, Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, einen öffentlichen Vortrag in der Aula der HFPH.

Die Pannenberg-Lectures erinnern an den evangelischen Theologen Wolfhart Pannenberg (1928–2014), der zu den prägenden Gestalten der Theologie des 20. Jahrhunderts zählt und bis zu seiner Emeritierung an der Ludwig-Maximilians-Universität München lehrte. Sein Werk ist insbesondere für das Verhältnis von Geschichte, Vernunft und Theologie von nachhaltiger Bedeutung. Der wissenschaftlichen Erschließung seines Nachlasses und der Erforschung seines Denkens widmet sich die Wolfhart-Pannenberg-Forschungsstelle an der Hochschule für Philosophie München unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. h.c. Gunther Wenz.

Der Vortrag von Christoph Markschies geht der Frage nach, welche Impulse Pannengers Verständnis historischer und theologischer Hermeneutik für die heutige Historische Theologie bereithält. Dabei werden sowohl methodische Grundfragen als auch aktuelle Herausforderungen theologischer Forschung in den Blick genommen.

Pressestelle
Kristina Kleiß-Baier
presse@hfph.de
+49 89 2386-2431

Hochschule für
Philosophie München

Träger
Deutsche Region
der Jesuiten KdöR
Kaulbachstraße 31/33
80539 München

info@hfph.de
hfph.de

Bankverbindung
DE50 7509 0300 0002 1398 20
BIC GENODF1M05

05.05.2026 19:30 Uhr	Über historische und theologische Hermeneutik. Was kann die Historische Theologie heute von Wolfhart Pannenberg lernen? Referent: Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Christoph Markschies <i>Aula der Hochschule für Philosophie München, Kaulbachstr. 31, 80539 München</i>
---------------------------------------	--

Neben der Teilnahme vor Ort wird die Pannenberg-Lecture live gestreamt und ist anschließend über den YouTube-Kanal der Hochschule für Philosophie München abrufbar. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Über die Hochschule

An der Hochschule für Philosophie München (HFPH) stellen sich Lehrende und Studierende seit 100 Jahren gemeinsam den großen gesellschaftlichen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft. Wir bilden Menschen in Philosophie aus, damit sie komplexe Zusammenhänge kritisch erfassen können und Orientierung in den existenziellen Fragen des Menschseins gewinnen. Das Studienangebot der vom Jesuitenorden getragenen und staatlich anerkannten Hochschule umfasst Studiengänge in Philosophie mit den Abschlüssen Bachelor, Master und Promotion ebenso wie berufsbegleitende Weiterbildungsstudiengänge mit Zertifikat oder Master-Abschluss. Im Zentrum des Münchner Universitätsviertels zeichnet sich die Hochschule durch besondere Lehr- und Lernprozesse auf Augenhöhe zwischen Studierenden und Lehrenden, eine familiäre Atmosphäre sowie inter- und transdisziplinären Austausch aus. Die Hochschule ist ein Ort des Dialogs und der Debatte, der auch über die Wissenschaft hinaus in die Gesellschaft hineinwirkt.

Weitere Informationen

Link zur **Veranstaltung**: www.hfph.de/pannenberg-lecture-2026

Link zum YouTube-Kanal der Hochschule für den **Livestream**: [Hochschule für Philosophie München - YouTube](https://www.youtube.com/channel/UCv8v8v8v8v8v8v8v8v8v8v8)

Link zur **Wolfhart-Pannenberg-Forschungsstelle** an der HFPH: www.hfph.de/pannenberg-forschungsstelle